Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 206. Sonnabend, den 4. September 1841.

Sonntag, den 5. September 1841, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 9. September, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 9. September Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 8. September Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schneider.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar Skiba.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger

Dr. Kahle. Anfang 11 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 8½ Uhr. Communion. Sonnabend 2 Uhr Nachmittags Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, 4. September, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Chwalt. Mittwoch, den 8. September, Wochenpredigt Herr Superintendent Chwalt. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Treibe. Sonnabend, den 4. September, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 8. September, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Prüfung der Confirmanden von demselben. Sonnabend, den 4. September Nachmittags 1 Uhr Beichte. Dienstag, den 7. September um 9 Uhr die Einsegnung der Confirmanden.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Briesewitz. Donnerstag, den 9. September, Vormittag um 9 Uhr, Prüfung und Einsegnung der Confirmanden.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2 September 1841.

Die Herren Dr. med. Fedor Kramarenkow, Zyzurin aus St. Petersburg, Herr Ober-Amtmann Würtz aus Stargardt, log. im Hotel de Berlin. Herr Justiz-Commissarius Schneider aus Breslau, die Herren Kaufleute Korpp aus Rheims, Mowinkel aus Bergen, Israel aus Stralsund, Herr Partikulier Jänischen aus Stolp, Herr Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Sternberg aus Stettin, Herr Domainenpächter Weiß aus Ostpreußen, log. im Englischen Hause. Herr Major v. Grabowska aus Thorn, Frau Kaufmann Kraft nebst Tochter aus Mewe, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Hackebeck nebst Fräulein Tochter aus Strzebelincke bei Neustadt, Wolschong nebst Frau Gemahlin aus Sandhuben, Herr Kaufmann Denk aus Thorn, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Der Mühlenbesitzer Conrad Ising zu Unter-Kahlbude beabsichtigt den bei seiner daselbst am Radaunenfluß belegenen Mühle im Jahre 1836 angelegten Oelgang durch Umbau in einen Eisenhammer umzuwandeln, wobei jedoch Fachbaum und Wasserstand unverändert bleiben soll.

In Gemäßheit des §. 7 der Verordnung vom 28. October 1810, wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und Jeder, der durch die beabsichtigte Anlage

eine Gefährdung seiner Rechte besorgt, hierdurch aufgefordert, seinen Widerspruch binnen einer präclusivischen Frist von 8 Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzumelden.

Prauſt, den 24. August 1841.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

Treuge.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Verpachtung der Grasnutzung am rechten Ufer der Bäcke, längs dem Wege vom Teiche zu Tempelburg bis zur Grenze zwischen Wonneberg und Tempelburg auf 1 oder mehrere Jahre vom nächsten Frühjahr ab, haben wir einen Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 15. September c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 31. August 1841.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Montag, den 6. September c., Vormittags 10 Uhr, sollen drei im hiesigen Hafen liegende unbrauchbare Prähme an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Kauflustige werden hiezu eingeladen.

Neufahrwasser, den 28. August 1841.

Der Hafen-Bau-Inspector

Pfeffer.

4. Sonnabend, den 11. September c. Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Kohlenmarkte am alten Zeughause 11 ausrangirte Dienstpferde gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 24. August 1841.

Der Major und Kommandeur der 2ten Abtheilung Erster Artillerie-Brigade.

v. Stern-Gwiazdowski.

Entbindungen.

5. Heute wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Hoch-Strieß, den 2. September 1841.

Friedr. Rich. Arnold.

6. Die den 1. d. M. 9½ Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Töchterchen, zeigt hiemit ergebenst an A. Bethmann.

Anzeigen.

7. 1500 Rthlr auf ein ganz sichres hiesig. Grundstück u. 300 Rthlr. auf Wechsel geg. gehörige Sicherheit werd. gesucht durchs Commiss.-Bureau, Langg. 2002.

8. Kommenden Montag auf vieles Verlangen **Konzert** und Wiederholung der Schlacht-**Ouverture** im Hôtel Prinz von Preußen.

Die Houtboisten des Königl. Wohll. 5ten Infanterie-Regiments.

9. **Badefest in Zoppot.**

Sonntag, den 5. September 1841.

Vormittags 11 Uhr beginnt das Konzert.

Um 1 Uhr ist Mittagstafel im Kursaal.

Nachmittags 3 Uhr Dampfschifffahrt nach dem Dünen-Durchbruch bei Neufähr.

Abends Feuerwerk und Ball.

10. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend den 4., Konzert und Ball im Kursaal. Die resp. Abonnenten zu diesen Konzerten und Bällen werden höflichst ersucht, diese Abonnements-Billete heute Abend an der Kasse abgeben zu wollen.

11. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend wird das Musik-Chor des 5ten Infanterie-Regiments ein Konzert zu geben die Ehre haben, wozu ergebenst einladet Pistorius.

12. **Seebad Brösen.**

Sonntag und Montag wird Herr A. Stransky mit seiner Sänger-Gesellschaft zum Beschlusse vor seiner Abreise ein Konzert geben, wozu ergebenst einladet

Pistorius

13. **Sonntag, den 5. d. M. Konzert in Herrmanshof.**

14. Sonntag, den 5. September, Konzert im Mielkeschen Garten, ausgeführt von den Trompetern des Königl. Hochlöbl. **5ten Kürassier-Regiments.** Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung von Herren frei.

15. **Montag, den 8., Konzert und Feuerwerk mit** Erleuchtung im Bräutigamschen Garten in Schidlitz. Entree 2½ Sgr.

16. Das Dampfschiff **Rüchel-Kleist** geht Sonntag den 5., präcise 1½ Uhr Mittags vom Schuitensteeg nach **Zoppot**, und um 6½ Uhr Abends wieder retour. Passagiere zahlen nach Fahrwasser und Zoppot wie gewöhnlich.

17. Wer eine weiße Battist- mit dem Pr. Adler gemalte Boots-Flagge gefunden hat, erhält gegen Rückgabe derselben in der Langgasse № 368. eine gute Belohnung.

18. 1 neu ausgebaut. Haus in der Hundegasse, mit 9 Zimmern, Hof, Hinter-Haus rc., das 184 Rthlr. Miethe bringt ist Veränderung halber billig zu verkaufen, u. dürf. nur 8—900 Rthlr., verhältnißmäßig auch weit weniger ausgezahlt werden. Näheres im Commiss.-Bureau, Langgasse № 2002.

Wohnungs-Veränderung.

19. Einem geehrten Publiko erlaube ich mir hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine **Leinewand- u. Manufactur-Waaren-Handlung vom Holzmarkt № 2. nach der Langgasse № 372., der Apotheke des Herrn Sadewasser gegenüber verlegt und heute eröffnet habe.**

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank abstattend, bitte ich unter Zusicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise, dasselbe mir auch hier zu Theil werden zu lassen, und bemerke ich nur noch, daß ich das Leinen-Waaren-Geschäft eben so wie früher von der ordinairsten bis zur feinsten Gattung, en gros und en detail fortsetzen werde und das Manufactur-Waaren-Geschäft mit mehrern Artikeln neu sortirt habe. C. A. Lotzin.

Danzig, den 4. September 1841.

20. Zur Verpachtung der Bleiche nebst dazu gehöriger Wohnung bei dem Heil. Geist-Hospital von Michaeli 1841 ab, auf drei nach einander folgende Jahre, ist ein Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 15. September 1841,

im Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals vor uns angesetzt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 1. September 1841.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

21. Dienstag, den 7. September, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Konzert, Illumination und Tanz in der Ressource Einigkeit. Der Anfang um 4 Uhr Nachmittag. Der Vorstand.

22. Montag, den 6. September, Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche, Heil. Geistgasse № 961. Herr Prediger Schnaase wird einen Vortrag halten über die Entwickelung der Mission auf Vorderindien.

23. Wer geneigt sein sollte mehrere tausend Centner Gyps mahlen zu lassen, findet unter vortheilhaften Bedingungen eine am Wasser gelegene Mühle nebst Raum zum Lagern. Adressen unter A. Z. werden angenommen Langenmarkt No. 453. im Schank.

24. **Neues Etablissement.**

Einem Hochzuverehrenden Publiko beehre ich mich ergebenst anzuzeigen: daß ich in meinem Grundstück Langgarten № 70. und 71.
am Englischen Damm, dem Königl. Hafer-Magazin gegenüber
(Eingang Langgarten Sprengelshoff und Englischen Damm)

eine Torf-Niederlage

etablirt habe.

Ich empfehle demnach den vorzüglichsten ächten geruchfreien Brückschen Torf, in großen Quantitäten, so wie in ganzen und halben Ruthen zu den billigsten Preisen, frei vor des Käufers Thüre zu liefern.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von ganz starkem pommerschen büchen hochländischen Klobenholz, büchen Flößholz, polnischem starken eichen Klobenholz, Erlen-, fichten Kloben- und Knüppelholz, in ganzen und halben Klaftern zu den billigsten Preisen, frei vor des Käufers Thüre zu liefern.

Danzig, den 25. August 1841. H. L. Nadell.

25. Eine anständige Person, welche sehr vortheilhafte Zeugnisse besitzt, die Küche so wie Führung einer Wirthschaft gründlich versteht, auch sich weiblichen Handarbeiten unterziehen will, wünscht zum 2. October d. J. auf einem Gute eine passende Stelle. Das Nähere darüber Tagnete № 15.

26. **Torf von anerkannter Güte,** aus Schäferei bei Oliva, ist mit freier Anfuhr die Ruthe zu 3 Rthlr. 2½ Sgr. zu bestellen im Gewürzladen Langgasse № 2001. bei G. Rindfleisch.

27. **Neues Etablissement.**

Einem hochgeehrten Publiko zeige ich hiedurch an, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause Heil. Geistgasse № 924. (der Zwirngasse schrägeüber) eine Seiden-, Band-, Wollen- und Baumwollen-Handlung eröffnet habe. Ich erlaube mir mein Unternehmen ergebenst zu empfehlen und werde das mir zu Theil werdende Vertrauen durch Reellität rechtfertigen. E. H. Papius.

Danzig, den 2. September 1841.

28. Ein wissenschaftlich und sittlich gebildetes Mädchen, in gesetzten Jahren, aus anständiger Familie, vorzüglich geschickt in allen weiblichen Handarbeiten, wünscht als Gesellschafterin einer Dame vom Stande ein Unterkommen; auch würde sie sich dem Beistande in der Wirthschaft und dem Unterricht nicht ganz kleiner Kinder unterziehen. Adressen unter J. P. № 235. nimmt das Intelligenz-Comtoir gefälligst an.

29. **Kunst-Anzeige.**

Das so beliebte Panorama und Diorama auf dem Holzmarkt, in der ersten Bude, bleibt noch einige Tage zur Ansicht geöffnet.

30. Am Neugarter Thor № 516. ist einspänniges Fuhrwerk billig zu vermiethen.

31. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Breitegasse № 1201.

32. Vier und fünf Wohnzimmer und eine Comtoir-Stube werden in der Frauen-, Brodtbänken-, Heil. Geist- oder Hundegasse zu miethen gesucht. Näheres Heil. Geistgasse № 989.

33. Ein junger Mann, welcher hier am Orte nicht zu Hause ist, sondern gegenwärtig noch die höhere Klasse eines auswärtigen Gymnasiums besucht, wünscht auf einem hiesigen Comtoir die Handlung zu erlernen. Nähere Nachricht Pfefferstadt № 133, woselbst auch ein Fortepiano von 6 Octaven zu vermiethen ist.

34. Dienstag, den 7. September c. Vormittags 9 Uhr, sind wegen Abreise in der Kaserne auf dem Bischofsberge verschiedene Meubeln öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen.

35. Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publiko mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Manufacturwaaren-Geschäft en gros, so wie en detail meines seligen Mannes, für meine alleinige Rechnung fortsetze, und Activa wie Passiva reguliren werde. Das Vertrauen der Reellität, dessen sich mein seliger Mann durch sein ganzes Leben erfreute, werde auch ich dem Geschäfte zu erhalten, unabläßig bemüht sein.

M. M. Cohn's seel. Wittwe,
Ersten Damm № 1114,
neben dem Bäckermeister Herrn Jungk.

36. Sollten christlich denkende Eheleute sich entschließen wollen, Elternstelle bei einem 13-jährigen Mädchen zu vertreten, deren Mutter gestorben, und deren Vater, an einem langwierigen Uebel darniederliegend, außer Stande ist, für Unterhaltung, Unterricht und Erziehung zu sorgen, so würden dieselben Gelegenheit haben, durch zweijährige Pflege ein folgsames Kind zum innigsten Danke zu verpflichten, welchen sodann thätig abzutragen, es sich zur heiligsten Pflicht machen würde. Nähere Nachricht erhält man Graumönchenkirchengasse № 69., unten.

37. Ein freikölmisches Gut auf den Mittelhufen bei Königsberg in Pr., ¼ Meile von der Stadt gelegen, mit 3½ Hufen Land culm. Maaß, einem massiven Wohngebäude von 10 Stuben, welches zugleich zur Gastwirthschaft bisher benutzt worden ist, sowie vollständigen Wirthschaftsgebäuden, sämmtlich neu, und completem todtem und lebendigem Inventarium, steht sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfahren auf Langgarten № 250.

Vermiethungen.

38. Wegen eingetretener Umstände ist altstädtsch. Graben № 429. die Wohnung 1 Treppe hoch nebst allen dazu gehörigen Bedürfnissen zu vermiethen.

39. Eine Remise, in der Schmiedegasse belegen, welche bisher zum Waarenlagern benutzt worden ist, sich auch zu einem Handelsgeschäft eignet, ist zu vermiethen. Auskunft Schmiedegasse No. 288.

40. Hundegasse № 295. ist eine Stube nebst Kabinet an einzelne Personen zu vermiethen.

41. Langgasse № 365. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
42. Das Haus Langgarten № 194. mit 4 decorirten heizbaren Zimmern ist zu vermiethen.
43. Eine Unterstube mit eigener Küche, Boden und sonstiger Bequemlichkeit ist zu vermiethen vorstädtschen Graben № 2070
44. Langgasse № 402. ist das Unter-Local, welches sich zu einem Ladengeschäft eignet, zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse № 254. zu erfragen.
45. Heil. Geistgasse ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen. Nachricht Bootsmannsgasse № 1173. parterre.
46. Poggenpfuhl № 236. ist eine Stube nebst Kabinet zu vermiethen.
47. Langenmarkt № 452. ist 1 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.
48. Heil. Geistgasse № 999. sind 2 Zimmer, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß, an kinderlose ruhige Bewohner zu vermiethen.
49. Zwei meublirte Zimmer, wovon das eine mit Kabinet, sind Tischlergasse № 652. zu vermiethen.
50. Schmiedegasse № 282. sind 2 freundliche Zimmer vis-a-vis, mit oder ohne Meubels, an einzelne Herren zu vermiethen.
51. Eine meublirte Stube nebst Kabinet ist zu vermiethen 1sten Steindamm 383.
52. Hundegasse № 274. ist die Bell-Etage, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern mit Meubeln, zum 1. October zu vermiethen.
53. Auf dem Hakelwerk № 803. ist eine moderne freundliche Hinterstube u. s. w. mit der Aussicht nach den Gärten, an ruhige Bewohner ohne Familie zu vermiethen.

Auctionen.

51. 7 Arbeitspferde, 3 große und 1 kleiner Arbeitswagen, von denen einer mit 4-zöll Felgen versehen, 1 schwerer. wasserdichter Kastenwagen, 2 Arbeitsschleifen, 1 Spazierwagen und vieles Arbeitsgeschirr, sollen

Montag, den 6. September d. J.,

Vormittags präcise 11 Uhr,

vor dem Gasthalle des Herrn Beil auf Kneipab, im Wege freiwilliger Auction, an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zur Wahrnehmung dieses Termines höflichst eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

55. **Auction mit Heeringen.**

Montag, den 6. September, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem neuen Heerings-Magazine am Langen-Lauf-Speicher, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden, nach Wahl der Herren Käufer versteuert auch unversteuert gegen baare Zahlung verkaufen:

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 206. Sonnabend, den 4. September 1841.

40 Tonnen frische Norw. Brißlinge oder Anschovius, die so eben mit dem Schiffe Agatha, Capt. O. H. Eliassen hier eingetroffen sind; ferner:
200 Tonnen neue Drontheimer Fett-Heeringe, bestehend in verschiedenen, als: Kaufmanns-, Großmittel-, Mittel- und Kleinmittel-Sorten, so wie
200 Tonnen vorjährige, sehr gut conservirte schott. Full-Brand-Heeringe.
Die Herren Käufer werden höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden. Rottenburg. Görtz.

56. **Auction mit Spiritus.**

Montag, den 6. September 1841, Nachmittags um 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler an der Lastadie № 462., durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Circa 110 Ohm Spiritus, durchschnittlich 81% nach Tralles stark und sehr reiner und guter Qualität.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich an Ort und Stelle einzufinden. Rottenburg. Focking.

57. **Equipagen-Auction.**

Donnerstag, den 9. September 1841, Mittags 12 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen vor dem Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden:

Verschiedene Wagen- und Arbeitspferde, Stuhlwagen, Kutschen, Halbwagen, Droschken, Arbeitswagen, Schlitten, complette Reitzeuge, Geschirre, Zäume, Sättel, Ketten, Wagengestelle, Baumleitern und vielerlei Stallgeräthe.

Die noch außerdem zum Verkauf mitzugebenden Gegenstände, bitte ich zeitig bei mir anmelden zu wollen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

58. **Hygrometer a. d. Pflanzenwelt,** mit Wetterscheibe à 7½ Sgr., sind zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse № 563.

59. Beste Schlemmkreide ist billig zu haben vorstädtschen Graben № 41.

60. Fertige Seegras-Matratzen sind billig zu haben Fleischergasse № 152.

61. Langgarten № 220. steht ein Reisewagen mit Vorderverdeck billig zum Verkauf.

62. **Lindene Tafel=Borke**
ist in Schocken und kleinern Quantitäten billig zu kaufen Matzkauschengasse № 413. beim Schuhmachermeister Kniffky.

63. Die berühmten **Lithauer Reit= und Fahrpeitschen** erhielten und empfehlen
Oertell & Gehricke.

64. **Extra schöne Hyazinthen=, Tazetten=, Tulpen=, Jonquillen= und Crocus=Zwiebeln werden Ankerschmiedegasse No. 179. verkauft.**

65. Starke Bier= und Rumflaschen, auch viele Gattungen Weißglas, Lampen-Cylinder a 2 sgr. pr. Dutzend billiger, so wie Porzellan= und Fayance=Waaren, worunter neueste Terrinen und Glockenschüsseln ꝛc. Auch ein Partbiechen hornene gr. Salat=Löffel und Gabeln (verbunden als Zange, auch los), so wie Mostrich=, Salz= und Pfeffer=Löffelchen, erhielt und empfiehlt billigst
die Handlung am Holzmarkt im goldenen Kreuz № 1338.

66. Eine Violine und eine Bratsche ist zu verkaufen Fischmarkt № 1578.

67. Ein zur größern Brauerei erforderliches Inventarium, als Schrootmühle, große Küwen, Lagerfässer, 11 Rumstücke, ein Arbeitswagen, eine Getreide=Harfe, ganze, halbe, viertel und Achtel=Tonnen, mehrere metallene Krähne, 1 Ballen Hopfen, 1 Arbeitswagen, mehrere Arbeitsgeschirre, 1 Kühlschiff, ein Reis=Tau nebst Rad, 2 Brechstangen, 8 Bicken, 1 Kieshammer, eine Parthie Fliesen und Dachpfannen und mehrere andere Gegenstände sind, um schnell damit zu räumen, billig zu verkaufen
1sten Steindamm № 374.

68. **2000 der neuesten Schlipse und Cravatten erhielt so eben und empfiehlt dieselben zu äußerst billigen Preisen Philipp Löwy, Holzmarkt= und Breitenthor=Ecke No. 1340.**

69. **Brückscher Torf bester Qualität, pommersch.** hochländ. büchen, eichen und fichten Brennholz, in starken Kloben, wird **jetzt** zum Einkauf für den Winter bedeutend billiger verkauft Schäferei № 38., neben dem Seepackhofe.
J. F. Herrmann, Wwe.

70. In Neuschottland № 10. sind reife Weintrauben zu haben; auch verschiedene Sorten Obstbäume und Trauer=Eschen auf Begräbnisse zu pflanzen zum billigen Preise.

71. Allen hohen Herrschaften und Einem hochgeehrten Publiko empfehle ich mich mit sehr wohlschmeckenden Petersburger Dampf=Zwieback, Macaronen, Annies- und Thee=Kuchen, nnd gutem wohlschmeckenden Roggenbrod.
C. Greinert, am Hausthor №o 1873.

gelungene Heilungen so wie über die überraschenden wohlthätigen Wirkungen dieses köstlichen Balsams sind von Hunderten beglaubigt. — Seit der Bekanntmachung dieses Heilmittels hat derselbe auch schon in Preußen fast alle andere derartige Mittel verdrängt. Bald wird man sich dessen nur noch allein bedienen, denn unter allen angepriesenen Haarwuchs-Pomaden gebührt **Dupuytren's köstlichem Balsam die Krone.**

Um jeden Betrug hinsichtlich der Aechtheit des Balsams zu verhüten, bemerke daß ich für **ganz Deutschland** das alleinige Haupt-Depot habe und daß nur die Töpfe ächt sind, auf deren Etiquets meine vollständige Firma befindlich, um deren Beachtung ich daher erbebenst ersuche. — Für **Danzig und Westpreußen** habe ich eine Niederlage des Balsams bei den Herren

Oertel & Gehrike, Langgasse No. 533.,

errichtet.

Gustav Lohse,
Artiste adonisateur Ami de la Tête in Berlin.

☞ **Daß vorstehend genannter Balsam nicht nur** keine die Gesundheit benachtheiligende, sondern nur solche Ingredienzen enthält, welche **Erfahrungsgemäß den Haarwuchs erhalten und kräftigen,** bescheinigt **Dr. Hildebrandt,**

Danzig, den 1. September 1841. Königl. Stadt-Physikus.

74. Segeltuch, Bresengentuch, Halbtuch, Bramtuch, und altes Tauwerk zu Dichtwerg, ist zu verkaufen Fischmarkt № 1578.

75. Es stehen Sachen billig zum Verkauf Röpergasse № 458., als: ein neuer großer Blasebalg der stark bläst, große und kleine Ambose, auch gut zum verschmieden, Vorschlag 15 Pfd., Sperrhorn 54 Pfd., polirte Hämmer, kleine gußeiserne Gewichte, kleiner Waagebalken, Schleifsteine, großes offenes Faß, ein runder Tisch, Stühle, Spiegel, Kommode, Sophabettgestell nebst Betten, Gardinen, Bilder, dabei die Pläne von London und Paris, mit Abbildungen umgeben, auch ein schönes Briefbuch (alles Neu).

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. Zum freiwilligen Verkauf des in der Breitegasse sub Servis-№ 1220. gelegenen, frequenten

Bäckerei-Grundstücks

steht auf Dienstag, den 7. September c. Abends 6 Uhr im Artushofe ein Schlußtermin an.

J. T. Engelhard, Auctionator.